

Pressemitteilung

AUSSTELLUNGSPROGRAMM 2022

VITRA DESIGN MUSEUM

Plastik. Die Welt neu denken

26. März – 4. September 2022

Plastik prägt unseren Alltag wie kaum ein anderes Material: von der Verpackung bis zum Turnschuh, vom Haushaltsgerät bis zum Möbel, von Autos bis zur Architektur. Jahrzehntlang haben Kunststoffe die Vorstellungskraft von DesignerInnen und ArchitektInnen beflügelt, sie standen für unbeschwerten Konsum und revolutionäre Neuerungen. Doch diese Zeiten sind vorbei, denn die Folgen des Kunststoff-Booms sind drastisch sichtbar geworden. Mit der großen Ausstellung »Plastik. Die Welt neu denken« untersucht das Vitra Design Museum die Geschichte, Gegenwart und Zukunft eines kontroversen Materials – vom rasanten Aufstieg der Kunststoffe im 20. Jahrhundert über ihre verheerenden Folgen für die Umwelt bis hin zu Lösungsansätzen für einen nachhaltigeren Umgang mit Plastik. Zu den Exponaten gehören Raritäten aus der Frühzeit der Kunststoffe, spektakuläre Objekte der Pop-Ära, aber auch zahlreiche aktuelle Entwürfe und Projekte, darunter pragmatische Innovationen, Projekte zur Säuberung der Weltmeere sowie Bioplastik auf Basis von Algen oder Pilzzellen.

Eine Ausstellung des Vitra Design Museums, V&A Dundee und maat, Lissabon

Hello, Robot. Design zwischen Mensch und Maschine

24. September 2022 – 5. März 2023

Science-Fiction wird Realität: Seit einigen Jahren hält die Robotik Einzug in unser Leben. Die Beispiele dafür reichen von Transportdrohnen oder Pflege-Robotern bis hin zu Internet-Bots, die Informationen steuern, aber auch manipulieren können. »Hello, Robot. Design zwischen Mensch und Maschine« war 2017 die erfolgreichste Ausstellung in der Geschichte des Vitra Design Museums und kommt zum Abschluss ihrer weltweiten Tournee noch einmal zurück nach Weil am Rhein. Dafür wird sie um wichtige Entwicklungen in Robotik und Digitalisierung der letzten Jahre ergänzt, denn der Robotik-Boom ist ungebrochen. Zugleich haben die letzten Jahre gezeigt, wie stark politische Felder – etwa Wahlen oder Debatten über Diversität oder Klimawandel – heute durch Algorithmen und künstliche Intelligenz gesteuert werden können und welche Risiken sich daraus ergeben. Neben Robotern aus dem Wohnbereich, der Industrie oder der Medizin präsentiert die Ausstellung Medieninstallationen, Computerspiele und Beispiele aus Film und Literatur. Sie zeigt, wie der Robotik-Boom unser Leben verändert – und wie Design die Robotik verändert. Zugleich weitet sie den Blick für die ethischen und politischen Fragen, die die Robotik heute aufwirft.

VITRA DESIGN MUSEUM GALLERY

Precious Plastic

26. März – 4. September 2022

Erstmals seit ihrem Bestehen wird die Vitra Design Museum Gallery in diesem Jahr als Spielort in die große Wechsellausstellung im Hauptgebäude von Frank Gehry einbezogen. Als Satellit der Ausstellung »Plastik. Die Welt neu denken« widmet sich »Precious Plastic« dem Prinzip des Recyclings und präsentiert die gleichnamige Initiative des Niederländers Dave Hakkens, die mit einfach nachzubauenden Maschinen zum Do-it-Yourself-Recycling aufruft. Darüber hinaus vermittelt die Präsentation spannende Hintergründe zu den verschiedenen Spielarten von Kunststoffarten und den komplexen Techniken bei ihrer Sortierung und Wiederverwertung. Den oft verborgenen Prozess der Recyclings macht die Ausstellung damit transparent und nachvollziehbar – er birgt ein gestalterisches Potential für Designer, Industrie und uns alle, das noch längst nicht ausgeschöpft ist!

VITRA SCHAUDEPOT

Farbrausch. Eine Installation von Sabine Marcelis

14. Mai 2022 – 14. Mai 2023

Die neue, jährlich wechselnde Präsentation im Vitra Schaudapot wird sich ab Mai 2022 dem Thema Farbe im Design widmen. Dafür hat das Vitra Design Museum die niederländische Designerin Sabine Marcelis eingeladen, die in ihren Arbeiten spiegelnde Oberflächen, Farbverläufe und Reflexionen für einen poetischen und gleichzeitig sehr präzisen Umgang mit Licht und Farben nutzt. Sabine Marcelis wird das Schaudapot mit einer ebenso einfachen wie beeindruckenden Geste gestalten – sämtliche Sammlungsobjekte werden nicht mehr nach Chronologie, sondern nach Farbe arrangiert. So entsteht ein völlig neuer Blick auf die Sammlung, der faszinierende Querverweise über Epochen und Stile erlaubt und gleichzeitig ein monumentales Farberlebnis schafft. Ergänzt wird die Präsentation um historische und zeitgenössische Objekte und Dokumente aus dem Archiv des Museums, die zeigen, wie sich DesignerInnen unterschiedlichster Epochen intensiv mit dem Thema Farbe auseinandergesetzt haben.

LAUFENDE AUSSTELLUNGEN

Here We Are! Frauen im Design 1900 – heute

Bis 6. März 2022, Vitra Design Museum

Ob als Gestalterinnen von Möbeln, Mode oder Industrieprodukten, als Innenarchitektinnen oder Unternehmerinnen – Frauen haben entscheidende Beiträge zur Entwicklung des modernen Designs geleistet. In den Geschichtsbüchern des Designs kommen sie jedoch viel seltener vor als Männer. Mit »Here We Are! Frauen im Design 1900 – heute« will das Vitra Design Museum dazu beitragen, dies zu ändern. Die Ausstellung präsentiert Gestalterinnen der letzten 120 Jahre und erzählt vor dem Hintergrund des Kampfs um Gleichberechtigung eine neue, vielstimmige Designgeschichte. Gezeigt werden Werke von rund 80 Designerinnen, darunter Protagonistinnen der Moderne wie Eileen Gray,

Charlotte Perriand, Lilly Reich oder Clara Porset, Unternehmerinnen wie Florence Knoll und Armi Ratia, aber auch weniger bekannte Persönlichkeiten wie die Sozialreformerin Jane Addams. Zeitgenössische Positionen werden durch Designerinnen wie Matali Crasset, Patricia Urquiola, Julia Lohmann oder das Kollektiv Matri-Archi(tecture) vertreten und führen BesucherInnen in die Gegenwart und Zukunft.

Memphis. 40 Jahre Kitsch und Eleganz

Bis 27. Februar 2022, Vitra Design Museum Gallery

Die italienische Gruppe Memphis zählt zu den außergewöhnlichsten Erscheinungen im Design der letzten Jahrzehnte. Auch wenn sie nur von 1981 bis 1987 bestand, sind ihre Geschichte und ihr Einfluss legendär: Mit ihren schrillen Farben und Mustern wirkten die Memphis-Entwürfe wie aus dem Comic entsprungen und prägten einen völlig neuen Look, in dem sich Popkultur, Werbeästhetik und Postmoderne zu einem wilden Mix verbanden. Zum 40. Gründungsjahr der Gruppe gibt die Ausstellung »Memphis. 40 Jahre Kitsch und Eleganz« in der Vitra Design Museum Gallery anhand von Objekten, Zeichnungen und Archivmaterial einen Einblick in die Welt von Memphis und stellt einige Mitglieder vor, darunter der Vordenker Ettore Sottsass sowie Michele de Lucchi, Martine Bedin, Michael Graves, Barbara Radice, Peter Shire und Shiro Kuramata.

Spot On. Designerinnen in der Sammlung

Bis 8. Mai 2022, Vitra Schaudapot

Das Vitra Schaudapot bietet eine Bühne für rund 400 Hauptwerke aus der Sammlung des Vitra Design Museums. Jährliche Themenschwerpunkte schaffen ergänzend zur Sammlungspräsentation Raum für aktuelle Diskurse und wechselnde Inhalte. Das erste Jahresthema lautet »Spot On. Designerinnen in der Sammlung«. Bis Mai 2022 verwandelt sich das Vitra Schaudapot für ein Jahr in ein Labor, in dem sich das Museum mit der Rolle von Frauen im Möbeldesign auseinandersetzt und die eigene Sammlungspraxis kritisch hinterfragt. Gezeigt werden neben Neuerwerbungen von Designerinnen wie Patricia Urquiola, Johanna Grawunder, Gunjan Gupta oder dem Studio Front auch historische Archivbestände, etwa zu der legendären Zusammenarbeit von Ray und Charles Eames.

Stand: 13. Januar 2022, Änderungen vorbehalten

Pressekontakt

Vitra Design Museum
Communications
T +49.7621.702.3153
E communications@design-museum.de

BUREAU N
Gabriela Ecke
T +49.30.6273.6104
E gabriela.ecke@bureau-n.de

Pressebilder Download

www.design-museum.de/pressebilder